

Register zum I. und II. Band.

A. nach einer Ziffer = Anmerkung. a. = aufeinanderfolgend. f. = Ausführung von mehr als zwei Seiten. g. = gleichzeitig. i. A. = im Allgemeinen. o. = oben. s. d. = siehe dortselbst. T. = Ton, Töne. u. = unten. * = eine Worterklärung (bei f.* findet sich dieselbe im Laufe der Ausführung).

- Abklingen s. Anklingen.**
Absolutes Tonbewusstsein s. Höhenurteile a).
Accent I 366. 372. 375. Vgl. Rhythmus.
Accommodation a) d. Ohres an die Höhe I 168 f. 405; an die Stärke I 363.
 b) d. Aufmerksamk. I 309.
 c) scheinbare A. der T. an einander II 114 A. 396 f.
 d) d. spezifischen Energien II 95. 111 f. 484 f.
 e) schwingender Körper II 112. 354 A. 361.
Active Versuchsmethode I 63. 64.
Adaptation I 17 A.*.
Addition, Keine A. d. Empfind. Stärke I 42. 121. 350. 399.
 Keine A. der Aufmerksamkeitsstärke I 75 o. II 313.
 Keine A. d. Tongröße II 58. 537.
Ähnlichkeit (u. A.-Urteile) a) i. A. I 96. 111 f. II 272. Vgl. Distanz, Reihenbildung.
 b) bei T. und Klängen I 114 f. 142 f. 425. II 194 f. 408.
 c) bei Farben I 145. Vgl. Mischung.
 d) zwischen Empf. heterogener Sinne I 113. 348. II 47. 530.
Analyse a) i. A. I 96*. 106 f. II 3 f.* 22. 60 f. 78. Vgl. Aufmerksamk. 1) β , Unterscheidung.
 b) bei a. T. I 137. 184. 229. 232. 234. II 1.
 c) bei g. T. II 1 f. Vgl. Herausheören.
Richtigkeit und Zuverlässigkeit d. A. g. T. II 318 f.*.
 d) bei Geräuschen, Klangfarben, Klangmischungen s. d.
 e) Nachträgliche A. I 107. II 8. 277. 358 f.
 f) Mittelbare (scheinbare) A. I 108. II 5. 81 f. 344. 545 f. Vgl. Einheitslehre, Mittelbare Kriterien, Schwebungen (Einfluss d. Schw. a)).
 g) Objective (physikalische) A. I 107. II 4. 238. 501.
 h) Physiologische II 70. 87 f. 520. S. auch Schnecke.
Anatomische Grundlagen s. Hörspähre, Körperliche Gr., Schnecke, Specif. Energien.
Anatomische Sonderung der Tonprocesse, Postulat II 87 f.
Anklingen u. Abklingen (objectives u. subjectives) I 16. 211 f. 220. 277 f. 360. 391. II 237. 263. 266 A. 329 A. 364. 516 u. Vgl. Nachempfindungen.
**Anlagen a) Allgemeineres I 36. 37. 71. 77. 91. 262 u. 279. II 347. Speciell: α) d. Aufmerksamk. I 71. 74. 245. 263 o. II 345. β) d. Gedächtnisses (d. Vorstellungsfähigk.) I 77. 279. II 347.
 γ) d. Urteils als solchen I 37. 52. 262.
 b) im Tongebiet I 262 f. 330. 408. II 116. 345. 347. 382. 512. 556. 560 u. Vgl. Individuelle Unterschiede, Kinder, Musikalische, Unmusikalische, Vererbung.**

- Anpassung** II 120. S. *Accommodation, Adaptation.*
- Apperception** I 5*. II 76*. 132. 211.
- ARISTOTELES'** Musikalische Probleme I 195 A. (wozu II 267 u). 224. 381 A. II 199 A. 390 f. (wozu 550). 561 u.
- Associationen** a) zur Theorie d. A. I 78. 92. 201. 290 u. II 208 f. 360. 536.
- b) an Töne I 153 f. 189 f. 207. 221 f. 239. 309 u. 366. II 515. 518. Vgl. *Muskelempfindungen.*
- Auffassung** I 5*. 42. S. Urteil. A. eines Ganzen unter dem Begriff eines seiner Teile II 7. 383 f. 423 f. 486. 489 f. 531 f. 540.
- Aufmerksamkeit** a) Wesen, Ursachen, Wirkungen i. A. I 67 f.*. II 276 f.* Vgl. *Interesse. Speziell:*
- b) *Accommodation, Anlage, Concentration, Ermüdung, Maximum, Messung, Übung, Wettstreit* d. A. s. d.
- c) *Willkürliche* A. I 69*. 249. 308. II 39. 114 A. 162. 283*. 478. 502. S. n).
- d) *Gleichzeitige* A. auf Mehreres (gleich u. ungleich verteilte A.) II 308 f. 345. 361. 490.
- e) *Nachträgl.* A. I 389. II 29. 277. 360. Vgl. *Analyse* e).
- f) *Intensitätsschwankungen* d. A. I 70. II 317. 353. 360.
- g) *Beweglichk.* d. A. II 317.
- h) *Trägheit* d. A. I 244. 386. 391. II 318. 358. 559.
- i) *Erregung* der A. durch *Bewegtes, Schwinden* d. A. gegenüber *Constantem* I 18. 388 f. II 338.
- k) *Gewohnheitsmässige Richtungen* d. A. I 236. 331. 371. 388. 390. II 161 A. 232. 236. 239. 249. 338. 344. 346. 417. 482 A. 491. 512. 554. 558 (2. Absatz).
- (*Wirkungen u. Begleitscheinungen* d. A.):
- l) A. als *Bedingung* der *Zuverlässigkeit* von Urteilen
- α) über a. T. I 245, *speciell* über *absolute* T.-Höhe I 309, über *relative* T.-Höhe I 331, über *T.-Stärke* I 373 f.
- β) über *g. T.-Mehrheit* (*Analyse u. Heraushören*) I 107. II 19. 29. 77. 78 f. 286 f. 344 f. 360.
- m) *Beziehung* zum *Gedächtnis* I 73. 288. 289. II 347. 361.
- n) *Verstärkung, Veränderung, Erzeugung v. Empfindungen* durch A. (besonders durch *willkür. A.*) I 71. 243. 260. 261 u. 373 f. 427 u. II 290 f. 314. 316 A. 354. 419. 444.
- o) *Innervation* durch A. I 375 f. II 305 f.
- p) A. u. *Muskelaction* I 153 f. 168. II 301 f.
- q) *Einfluss* d. A. bei *Schwebungen* s. das. m).
- Augenmassurteile** I 25. 27. 57 f. 117. 129.
- Ausdehnung, A. d. Töne** I 207 f. 426. II 51. 56 f. 228 u. 336 A. 386 f. 432. 433. 535 f. 550.
- A. u. *Farbe* beim *Gesichtssinn* I 92 A. II 65. 210.
- Aussenwelt** I 23. 101. II 70 f. 213.
- Beachten** II 282*.
- Bedingungen der Zuverlässigkeit** s. *Zuv.*
- Beitöne** II 3*. 229 f. Vgl. *Combinations-, Differenz-, Ober-, Summations-, Variations-T.*
- Bemerken** I 96*. II 278. 282.
- Benennungsurteile** i. A. I 5. 25. II 8. B. bei *Tönen* vgl. *Höhenurteile* a).
- Bewegtes (Verändertes), Einfluss** auf die *Auffassung* II 239 A. 337 f. 393 f. 413. 490 f. 547 f. Vgl. *Schwebungen* l), *Veränderungen.*
- Bewegungen** a) *willkürliche* I 158. 162 f. 167. 241. 293. II 295. 296. Vgl. *Muskelempf., Singen.*
- b) *unwillkürliche und Reflex-B.* I 92. 154 f. 342. 363. 400 A. II 89 A. 95. 96. 297 f. 302 f. 445. 512.

- c) Tonbewegung I 184. II 340.
 Vgl. Stetigkeit.
- Bewegungsempfindungen siehe
 Muskelempfindungen.
- Optische B. II 340.
- Bewusstsein I 8 A. 12*. 34. 72.
 106 u. 389. II 30. 76. 361.
- Unmittelbares B. (primäres Gedächtnis) I 98. 279. 283. 389.
 II 277. 360.
 Vgl. Merkllichkeit, Unbewusstes.
- Beziehen I 96*
- Beziehung, Gesetz d. Bez., s. Relativität.
- Beziehungen, Auffassung von B. als Bedingung der gleichzeitigen Aufmerksamkeit. II 309 f.
- Breite d. T. s. Ausdehnung.
 B. des T. bei den Alten I 188*.
- Charakter** d. Klänge u. Instrumente II 515 f.
- Chemie d. Vorstellungen I 107.
 II 10. 131 f. 208 f. 275. 526. 540.
- Coexistenz von Merkmalen I 92.
 Bewirkt häufige C. Verschmelzung? II 208.
- Combinationstöne II 3*. 243.
 450. Vgl. Differenz-, Summations-T.
- Concentration der Aufmerksamkeit. I 73. II 29 f. 78. 141. 162. 232. 236. 248. 289. 304.
 Vgl. Aufm. d)–j), Übung d).
- Consonanten I 397. 423. II 453. 509. 514.
- Consonanz (consonante Intervalle) u. Verwandtschaft I 101. 339. 417. II 231. 333*. Vgl. Intervall. Reinheit. Verschmelzung.
- Dualistische Theorie d. C. II 252. 265. 389 u.
- Wahrnehmung des Unterschieds von C. u. Dissonanz I 48. 265 u. II 365. 369. Vgl. Kinder, Unmusikalische (passim).
- Schwebungen verstimmter C.-en II 492 f.
- Continuität s. Glätte, Stetigkeit.
- Contrast I 11. 20. 39. II 398. 447. 448. 543 u.
- CORTI'sches Organ I 301. II 90 f. 94.
- Dauer** der Urteilsbildung I 4. 65 u. 214 f. 309. II 37. 236. 335. 372.
- D. d. unmittelbaren Bewusstseins I 72 u. 98 A. 283. 309. II 277. 278.
- D. d. Empfindung gegenüber dem Reiz s. An- u. Abklingen, Nachempfindungen.
- Einfluss der Reiz- u. Empfindungs-D. s. Zeit.
- Deutlichkeit II 6*. 287*. 288. 306 A. 307. 332. 334. 469. 507.
- Differenztöne I 204. II 228 A. 229 f. 243 f.* 260 A. 292. 342. 348. 351. 354. 364. 385 u. 427. 493 f. 542.
- Dimensionen a) bei Tonqualitäten I 140 f. II 10. 23. 198.
 b) bei Farbenqualitäten I 29. 144.
- Diplakusis s. Doppelthören.
- Discontinuität a) der Tonreihe I 184. II 95. 116.
 b) d. Intensitätsreihe I 351. 427.
 c) d. tiefen T. oder Klänge I 173. 203. II 455. 468 A.
- Dissonanz (diss. Intervalle) s. Consonanz.
 D. und Schwebungen II 460. 465. 470. 508 u.
 D. und Höhenschwankung II 476.
 Auflösungsbestreben d. D. I 14.
- Distanz und D.-Urteile a) i. A. I 57 f.*. 122 f.
 b) bei Tonqualitäten I 142 f. 247 f. 259. 260. II 385. 397 u. 403 f. 551.
 c) bei Tonstärken I 392 f. II 226. 418. 433. 465. 467. 560.
 d) bei Verschmelzungsstufen II 173 f.
 e) bei Vocalen II 524 A.
 Einfluss d. Höhen-, Stärke-, Zeit-D. s. Höhe, Stärke, Zeit.
- Divisionston II 252*.
- Doppelseitigkeit des Tongebietes I 143.
- Doppelthören I 266 f. 424. II 109. 221. 459. 460. 551.
- Doppeltsehen II 75. 372 A.
- Dreiklang (Analysirbarkeit) II 9. 69. 302. 331. 367. 376. 380.
 Vgl. Dur- und Mollldreikl.
- Dualismus s. Monismus.

- Dualistische Consonanzlehre**
 I 150. 195 A. II 252. 265. 389 u.
- Dumpf (Dunkel) und Hell** a) als Elemente d. T. II 272 f.
 b) als Bezeichnungen d. Tonhöhe (u. Stärke) II 531. 533. Vgl. Helligkeit, Klangfarbe.
- Dur- u. Molldreiklänge** a) Unterscheidungszeit II 335.
 b) Schätzung der Tonzahl bei Kindern II 376. 380.
 c) Unterschied ihrer Annehmlichkeit für Unmusikalische, für Kinder II 158. 364 u. 378.
- Durchdringung g. T.** II 55. 58. 130.
- Ebenmerkliche Empfindungen** a) i. A. I 40. 49 u.
 b) im Tongebiet I 263. 373 f. II 220 f. 348. 436 f. 500 f. 538. 542.
- Ebenmerkliche Unterschiede (und Urteile darüber)**
 a) i. A. I 25. 27. 30 A. 51. 55. 56 f. 76. 78. 119. 123 f. Vgl. Bemerkungen, Merklchlk., Schwelle, Unterscheidungsfähigk., Unterschiedsempfindlichk.
 b) bei T.-Qualitäten I 138. 296 f. 313. II 163. 319 f. 396. 552.
 c) bei T.-Distanzen I 248 f. II 403 f.
 d) bei T.-Stärken I 349. 354. 371. II 416 u. 430 u. Vgl. auch Schwebungen.
 e) bei T.-Stärkedistanzen I 392 f.
 f) bei T.-Verschmelzungen (Reinheit v. Intervallen) II 137.
 g) bei Geräuschtönen und Klangfarben II 501.
- Einfache Töne** II 257 f.
 Farben e. Töne II 524 f.
 E. Farben s. Mischung.
- Einfachheit d. Seele** bei HERBERT II 68. 186. 192.
- Einheitslehre** hinsichtlich g. T. II 12*. 14. 17 f. (histor.) 23 f. 40. 68. 425.
- Einzelklang** II 2*.
- Elektrische Reizung des Hörnerven** I 368. 404. II 118 A. 443 A.
- Empfindlichkeit (Umfangs-, Unterschieds-)** i. A. I 28*. 49 f. (Messung).
 Vgl. Gedächtnis c), Grenzen, Hörschärfe, Individuelle Unterschiede, Pathologisches, Unterschiedsempfindl., WEBER'sches Gesetz.
- Veränderung d. E. durch individuelle u. generelle organ. Entwicklung, durch Übung, durch physiol. Einflüsse während der Reizwirkung s. Entwicklung, Schwankungen, Übung.**
- Empfindung** i. A. a) E. u. Urteil I 1 f.
 b) Momente d. E. I 36 A. 238. 240 A. 347 f. II 65. 558. Vgl. Ausdehnung, Helligkeit.
 c) Reine E. I 10. 34. 306.
 d) Negative u. unbewusste E. I 34. 172. 386.
 e) Keine Addition von E. s. Addition.
 f) E.-Ganzes u. -Teile II 64.
 g) Einheit u. Mehrheit von E. (Kriterium) II 66*.
 h) Verhältnisse v. E. I 96 f.
 i) Kann man sich über seine E. täuschen? I 31 f.
 k) E. als Zeichen von Objecten II 70 f.
 l) Neben- u. Mit- (Reflex-) E. u. Einfluss derselben I 34. 50. 92*. 203. 400 A. 421. 422. II 63. 89 A. 121 A. 329. 533. Vgl. Bewegungen, Muskel-, Tast-E.
 S. ferner Anklingen, Aufmerksamk. n), Empfindlichk., Entwicklung, Ermüdung, Localisation, Merklchlk., Sinne, Stärke, Urteil u. A.
- Empfindungskreis, akustischer** II 115*.
- Empirismus u. Nativismus** I 95*. 173. 175. 331. 350. II 44. 51 f. 71 f. 511. 558.
- Entfernung** a) Schallschwächung mit der E. I 395. II 559 u. Vgl. b).
 b) Verschiedenes Verhalten von Geräuschen u. Tönen, Consonanten u. Vocalen, hohen u.

- tiefen Tönen bei d. E. I 208. 242. 396. 397. 426 (histor.) II 430. 517. 559 u.
 c) Änderung der Klangfarbe bei d. E. I 208. 242. II 355. 517.
 Entwicklung a) Individuelle u. generelle organische E. d. Tonempfindlichkeit I 84. 92. 264. 339 f. 342. 378. 400. II 9. 92. 116 f. (der specif. Energien). Vgl. Übung.
 b) Generelle E. der Verschmelzungsstufen II 215 f.
 c) Indiv. u. generelle E. d. Tonauffassung I 91. 279. 331. II 11 u. 68 u. 117. 177. 215 f. 297 u. 382. 417. S. auch Aufmerksamk. k), Erfahrung, Gewohnh. Auff., Kinder, Übung.
 d) Generelle E. d. Reactionszeit bei T. I 378; der Merklichkeit des Bewegten II 339.
 Erfahrung I 87*.
 Einfluss d. E. a) auf d. Analyse II 14. 69 f. 430.
 b) auf d. Unterscheidung zusammenklingender Instrumente II 545 f.
 Vgl. Empirismus, Gewohnh. Auff., Mittelb. Kriterien, Übung.
 Erhöhung ausschwingender Gabeln s. Stimmgabeln.
 E. der Orchesterstimmung I 303.
 Erholung I 86. 361. 362.
 Erkennen I 96*. Wiedererkennen s. d.
 Ermüdung a) Sinnes- I 16. 18. 85. 360 f. 389. II 466 A.
 b) d. Aufmerksamkeit I 18 u. 85. 361 A. II 237. 381. Vgl. Aufmerksamk. f), i).
 Erscheinung u. Schein I 32.
 Erziehung des Gehörs II 382.
 Ethnologisches I 192 f. 340. II 85. 179. 215. 402.
Farben I 29. 144. 183. 282. 344. 381. 416. II 212. Vgl. Ausdehnung, Mischung, Sinne c).
 Ton- und Klang-F. s. d.
FECHNER's Gesetz I 51. 395 f. II 418. 465. 559. 560. Vgl. **WEBER's Gesetz**.
Frauen I 161. 278. 286. II 380. 556.
Ganglien als Träger der specif. Energien II 108 f. 111 f.
 Anzahl d. Ton-G. s. Zahl a).
 Ganzes gegenüber Summe II 64.
 Vgl. Auffassg., Verschmelzg.
Gedächtnis a) Begriff u. Einfluss i. A. I 75 f.
 b) Unmittelbares (primäres) I 98. 279. 283. 309. 389. II 277. 347. 360.
 c) Beziehung d. G. zur Vollkommenh. d. Sinnes I 166. 287. 312. 414 f. II 416.
 d) Periodicität (Schwankungen) d. G. I 285. II 550.
 e) Übertragung d. G. I 82.
 f) G. für Tonhöhen I 154 f. 230. 245 u. 279 f. 311. 414 f. II 346. 550. Vgl. Höhenurteile a).
 g) G. für Tonstärken I 346. 372. 399 u. 400 A. II 464 u.
 h) G. für Intervalle u. Melodien s. Intervall, Melodie, Singen.
 i) G. für Klangfarben I 157 f. 166. 420. 424. II 416. Vgl. Instrumente.
 k) G. für Muskelempfindungen I 158. 162. 166. 291 f. 346. 424 u. II 553 u.
 Vgl. ferner Anlagen, Hypermesien, Körperliche Grundlagen, Minimales e), Maximum, Phantasievorstellungen, Übung.
Gefühl u. Einfluss desselben I 16 A. 87. 177. 202. 227. 240. 289. 295 u. 304. 415 f. II 81 f. 141. 151. 204. 345. Vgl. Aufmerksamk., Harmonie-, Klang-, Tongefühl.
Gehör s. Anlagen b), Consonanz, Dreiklang, Ebenmerkl. Untersch., Entwicklung, Erziehung, Gedächtnis, Gefühl, Herausheören, Höhenurteile, Intervalle, Melodie, Patholog., Prüfung, Schwelle, Singen (nebst den jeweiligen Verweisungen).
Gehörgang I 370. 560 u.
Gehörknöchelchen I 369. 404 u. 409. II 104. 106. 441. 560 u.
Geistesstörungen in Folge von **Gehörleiden** I 284.
Gemeingefühl I 10. 70. 285. 389.

- Genauigkeit** I 27*. 76.
- Geräusche** a) Wesen, Classen, qualitatives Verhältnis zu Tönen, Höhe u. Tiefe II 497 f.
- b) Organ f. G. I 205 A. II 105 A. 498 f. 511. 513.
- c) Physik. Definition (Reiz) II 498. 499. 513.
- d) Schwelle für G. I 384. II 503. Vgl. g).
- e) Ermüdung u. Nachempfindung bei G. I 360.
- f) Relative Zuverlässigk. (rel. Unterschiedsempfindl.) für G.-Stärken I 357.
- g) Relative Stärke (auch Aufmerksamkeit) für G. gegenüber T. I 265. 365 o. 396. II 161 A. 232. 512. 513.
 Ungleiche Abnahme mit der Entfernung I 396.
 Ungleiche Herabsetzung in pathol. Fällen I 402. 415.
- h) Gegenseitige Beeinflussung g. T. u. G. (Unterdrückg.) II 105 A. 229. 332. 455 o. 505.
- i) Heraushören von T. aus G. II 266. 292. 500 f. 504.
- k) Unterscheidung und g. Aufmerksamkeit. auf mehrere g. G. II 316. 511.
- l) G. der Instrumente II 266. 332. 455 o. 482. Als Teil ihrer Klangfarbe u. als Kennzeichen II 266. 482. 504. 517. 535. 539 A. 548.
- m) Schwebungs-G. II 452. 454. 472. 504.
- n) Diffuses Tages-G. I 380.
- o) Subjective G. I 255. 382. 420. II 104. 223. 296. 502. 510. 511. 513.
- Geschichtliches über Theorien** I 8 A. 39 A. 51 A. 90 A. 224 f. 380 A. II 17 f. 99 f. 181 f. 232 A. 235. 247. 454 A. 497 A. 520. 561. Vgl. ARISTOTELES, Griechische Musik, OHM.
- Gesichtssinn** s. Augenmassurteile, Ausdehnung, Bewegungsempfindungen, Farben, Indirectes Sehen, Mischung, Sinne.
- Gewohnheitsmässige Auffassungen** I 5. 10. 12. 189. 239. II 70 f. 195. 387. Vgl. Aufmerksamk. k), Erfahrung, Täuschungen.
- Glätte** s. Discontinuität, Obertöne b) γ), Schwebungen (Einfluss d. S. d)).
- Gleichheit** I 111*.
 Keine absolute G. bei Sinnesinhalten I 25. 51. 119.
 G. d. Ebenmerklichen? I 51. 353.
 G.-Urteile s. Ebenmerk. Unterschiede, Unterscheidung.
- Gleichzeitiges Aufmerken** II 308 f. 490.
 G. Hören s. Mehrheitslehre.
- Gleichzeitigkeit**, G. des Beurteilten im Bewusstsein I 98.
 Einfluss d. G. des Empfundnen auf das Urteil I 100. II 22. 60 f.
- Gradverhältnis** s. Steigerung.
- Grenzen** a) der Empfindung i. A. I 28*. 49.
 b) des Tongebietes I 178 f. 263. II 539 A. 551. Vgl. Ton.
 Vgl. Schwelle, Stetigkeit, Unendlichkeit.
- Griechische Musik** u. Musiktheorie I 136 A. 139 u. 162 u. 186. 187 u. 193 f. 221. 224. 341. II 17. 241. 390. 417. 550. Vgl. ARISTOTELES.
- Grösse**, Begriff d. G. nicht auf Qualitäten und Intensitäten an sich, dagegen auf Distanzen solcher anwendbar s. Addition, Distanz, Stärkenurteile a).
 Grösse der Töne siehe Ausdehnung.
- Grössenschätzung** s. Distanz. Optische G. s. Augenmassurteile.
 G. in Beziehung zur Unterschiedsempfindlichkeit I 61. 250.
- Grundmembran** s. Schnecke.
- Grundton** a) akustischer II 2*.
 Angebl. einigende Kraft desselben II 330.
 Bedeutung für d. Auffassung der Klanghöhe II 7. 407.
 Bedeutung für die Klangfarbe II 543.
- b) musikalischer II 203. 368. 386 f.

- Haarzellen** I 301. II 91. 94. 102 f.
- Hallucinationen** I 284. 376. 411 f. II 121 A.
- Harmoniegefühl** II 31. 32. 135. 158. 212 A. 364. 374. 378. 528 A.
- Helligkeit** a) von T. I 203. 221. II 199 f. 531 f.
 b) von Klangfarben II 520 f.
 c) von Farben I 145*. 221.
- HELMHOLTZ' Theorie der Analyse** II 20. 24 f. 70 f.; der Combinationstöne II 243 A. 250 A. 255 f.; der Geräusche II 497; der Klangfarbe II 516; der Schnecke s. d.; der Schwebungen II 450 f.
- Heraushören** II 6*. 23 f. 70 f. 219 f. 276 f. 318 f. 362 f. 500 f.
 Speziell: H. von Beitonen s. Differenztöne, Obertöne a).
 H. d. äusseren T. eines Zusammenklanges II 346. 364. 368. 370. 380.
- HERBERT'sches** s. Einfachheit, Octaven a), Wechselwirkung.
- Höhe** a) Begriff (= Qualität) I 135*. II 199. Vgl. Reihenbildung, Steigerung.
 b) H. u. Tiefe, Ursprung dieser Raumsymbolik I 189 f.; bei anderen Sinnen I 225.
 c) H. u. Tiefe von Geräuschen I 365. II 119 A. 453. 499. 507 u. 509. 510.
 d) H. eines Klangganzen II 7. 383 f. 406 f. Vgl. Octaven-täuschung.
 e) H. d. Schwebungstones II 471 f.
 f) H. u. Klangfarbe II 531. Vgl. Klangf., Vocale.
 g) Ungleiche H. in beiden Ohren I 234. II 320. Vgl. Doppelt-hören.
 h) Merkmale, die sich mit der H. verändern I 202 f. 231 u. 232. II 56. 532. 537. 538 u.
 i) Parallelität der H. mit den Schwingungszahlen I 152. 174. 181. 225.
 (Einfluss d. H. u. H.-Distanz):
 a) Einfluss auf Urteile
 α) über a. T. I 227. 296 f.
 β) über Tonstärken I 365 f. 371. II 417.
 γ) über Mehrheit g. T. (Analyse) II 136. 139. 154. 319 f. 542 A. 562.
 δ) über Klanghöhe II 384 f.
 b) Einfl. auf die Klangfarbe II 531. 538. 539 f.
 c) Einfl. auf die Verschmelzung II 136. 139. 196 f. 218.
- Höhengedächtnis** s. Gedächtn. f).
- Höhenurteile** a) über absolute T.-Höhe I 25. 139. 157. 159. 280. 305 f. II 369. 380. 553 f.
 b) über relative T.-Höhe (welcher T. höher) I 140 f. 229. 235. 237 f. 313 f. II 157. 363. 381. 396. 556.
 c) über Gleichheit d. Höhe und Höhendistanz s. Ebenmerkli. Unterschiede b) und c).
 Mittelbare H. s. Mittelbare Kriterien b), c).
 Schwankungen d. H. I 244. 260. II 114 A. 326 f.
- Zuverlässigkeit** d. H. s. d.
- Abhängigkeit** d. H. a) von der Höhe u. Höhendistanz s. Höhe (Einfluss a) α) und δ).
 b) von d. Stärke I 236 f. 254 f. 265. 315. II 478.
 c) von d. Ausdehnung II 386 f.
 d) von d. Klangfarbe I 157. 159. 176. 235. 240 f. 253 f. 309. 426 u. II 406 f. 486. 531. 553. 554. 562 u. Vgl. a)—c).
 e) von d. Anwesenheit anderer T. II 396 f. Vgl. d).
- Hören** (bez. Horchen) a) doppel-ohriges gegenüber einohrigem H. I 235. 385. II 236. 315. 319 u. 430 f. 438. 441 u.
 b) Ungleicheit gegenüber gleichzeitigem H. I 234. 364. II 245. 547. Vgl. Doppelt-hören, Ohren. Speziell:
 c) H. mit verteilten Gabeln (bez. Telephonen):
 α) Analyse und Localisation II 45. 52. 60. 336. 363.
 β) Unterdrückung II 562.
 γ) Verschmelzung II 138.
 δ) G. Schwelle II 320. 323 u. 326 u.

- e) G. Aufmerksamk. II 315.
 f) Höhenurteil über Klänge u. ihre Teile II 384. 396. 397.
 7) Stärkeurteil I 254. II 431. 432. 438 (Teleph.). 441 u. 442 (Teleph.)
 8) Combinationstöne II 256 A. 496.
 l) Schwebungen II 458. 469 A. 470. 491. 492. 493 A. 496.
 Hörhaare II 93. 102. 498.
 Hörschärfe I 377 f. 400 f. 408 f. H. für Geräusche gegenüber T. s. Geräusche d), g).
 Hörsphäre I 289.
 Hörstörungen s. Pathologisches.
 Hörzellen I 301. II 91. 94. 102 f.
 Hyperaesthesie (Hyperakusie) I 359. 402. 406. II 89. 93.
 Hypermnésie I 285.
 Indirectes Sehen I 17 A. 71. II 312 A. 340. 372 A.
 Individuelle Unterschiede
 a) i. A. I 37. 47. 71. 74. 77. 91.
 b) der T.-Empfindung, T.-Vorstellung, T.-Auffassung
 α) bezügl. d. qualitativen Seite (u. Analyse) I 147. 148. 153 f. 201. 228. 262 f. 308. 327 f. 330 f. II 9. 20. 72. 82. 84. 116. 326. 335. 347. 362 f. 477. 507.
 β) bezügl. d. T.-Stärke I 358. 384. 399 f. 512.
 c) bezügl. d. willkürl. Verstärkung I 377. II 292. 294. 307.
 Vgl. Frauen, Kinder, Musikalische, Unmusikalische.
 Innervation, centrale I. sensibler Nervelemente I 375. II 305.
 Innervationsempfindungen I 166. 176. 426. II 259. 306. 550.
 Instrumente, Charakter der I. II 515. 518.
 Klangfarbe eines I. in verschiedenen Regionen II 240. 520. 521 u. 544.
 Unterscheidungsmerkmale der I. II 516 f.
 Unterscheidung d. I. im Zusammenklang II 545 f.
 Vgl. Klangfarbe, Obertöne d), Stimmen.
 Intensität s. Stärke.
 Interesse (= Aufmerksamkeit) I 68*. II 280*. 309. 312. 361.
 Interferenzen II 4. 451. 454. 472.
 Intermittierende Empfindungen (bes. T.-Empf.) II 463 A. 466 A.
 I. Töne I 212. II 256. 451. 452 (Stöße). 454. 463. 466. 508. 509 (Geräusche). 560.
 Vgl. Puls, Schwankungen b), c).
 Intervall II 135*.
 I.-Urteile I 24. 26. II 244 A. 366. 369. Vgl. Singen.
 I. u. Distanz I 249. 337 f. II 403. 409.
 Einfluss des I.-Urteils auf andere T.-Urteile I 48. 139. 249. 306. 308. 337 f. II 141. 188. 203. 551.
 Relative Häufigk. verschiedener I. unter den harm. Teiltönen II 209. 216.
 Schwebungen verschiedener I. in verschied. Regionen II 461 f. 492.
 Vgl. Consonanz, Dissonanz, Octave, Quintenparallelen, Reinheit.
 Isolierung d. T. im Gehirn I 289. 423. II 87 f.; in der Schnecke s. d.
 Kanoniker u. Harmoniker I 136 A. II 241.
 Kehlkopfempfindungen u. ihr Einfluss I 153 f. 175 f. 222. 291 f. II 297 A.
 Kinder I 280. 293 f. 312. 342. 400. II 30. 52. 239 A. 303 u. 370 f. 531. 537. 553 f.
 Klang I 135. II 2*.
 Klangcharakter II 514. 516 f.*
 Klingeinheit s. Analyse, Empfindung g), Verschmelzung.
 K. durch den Grundton? II 330.
 Klangfarbe a) Wesen I 203. 210. II 31. 497. 514 f.*. Vgl. Instrumente.
 b) Änderung d. K. α) durch Intensitätsänderung der Schallquelle (Entfernung, Ausklingen etc.) I 236. 242. 254 f. II 104. 109. 237. 327. 341. Vgl. Entfernung.

- β) durch Interferenz II 472.
 γ) durch subject. Bewegungen II 237. Vgl. Ohrmuschel.
 δ) durch einohriges gegenüber zweiohrigem Hören I 254. II 431 f. 538 A.
- c) Analyse von K. in einem Klanggemisch II 544 f.
 d) Wahrnehmung feiner K.-Unterschiede II 501 A.
 e) Gedächtnis für K. s. Gedächtnis i).
- Einfluss d. K. auf Höhenurteile u. Stärkenurteile s. d.; auf Analyse u. Heraushören II 150. 249. 348 f.; auf Merkhch. von Schwebungen II 469.
- Klanggefühl I 203. II 83. 158. 207. 515. 518 u. 519. 527. 528.
- Klanghöhe I 135. II 7. 383 f. 406 f. Vgl. Octaveh, Octaventäuschng.
- Klangmischungen II 416. 544 f.
- Klangvertretung II 330.
- Klirren im Ohr II 104.
- Klirröne II 268.
- Knacken im Ohr II 296.
- Knall I 234. II 499. 509.
- Knochenleitung II 221. 327. 432. 440. 458. 459 u. 496.
- Körperliche Bedingungen oder Grundlagen
- a) der Tonempfindungen α) nach qualitativer Seite: s. Hörsphäre, Schnecke, Specif. Energien; β) nach intensiver Seite s. Anklängen, Ermüdung, Pathologisches, Stärke d), g), l), u. A.;
 γ) nach quantitativer Seite II 57.
- b) der Coordination von T. mit Kehlkopfempfindungen I 295.
- c) der Aufmerksamkeit I 69 u.
- d) des Gedächtnisses i. A. I 77, d. T.-Gedächtnisses I 289.
- e) des Urteils I 100 f. 247.
- Körperliche Wirkungen s. Bewegungen, Innervation.
- Localisation d. T., bewusste a) i. A. I 190. 207. II 50 f. 101 A. 103 A. 125 A. 274 A. 363. 432. 438. 442. Im Besonderen:
 b) L. d. Beitöne I 207. II 236. 245. 496 A.
- c) L. d. Schwebungen II 453. 468. 491. 492. 496.
- d) L. d. mittleren Schwebungstones II 480. 486.
- e) L. subjectiver T. s. Subj. T.
- f) Doppelte L. Eines Tones I 273. II 396 A.
- Einfluss d. L. a) auf d. Analyse des Gleichzeitigen überhaupt II 46 f.
 b) auf d. T.-Analyse II 22. 43 f. 336. 350. 363.
 c) auf d. Unterscheidung zusammenklingender Instrumente II 546.
- Sg. unbewusste L. in d. Schnecke = Erkenntnis d. Tonhöhe I 171.
- Physiologische L. s. Körperliche Bedingungen.
- Localzeichen I 168. 172. 174. 350. II 53. 131. 210. 334.
- Massenversuche i. A. I 316. II 144. 156.
- Maximum a) der Aufmerksamkeit I 33. 70. 73. 78. 331.
 b) d. Gedächtnisses I 279. 291.
 c) d. Übung und subj. Zuverlässigkeit I 47. 80. 279. 297.
- Mehrheit u. Wahrnehmung derselben i. A. I 96. 106. II 5. Unterscheidung zweier M. bei T. II 332. 371 f. Vgl. Analyse, Zählen.
- Mehrheitslehre bei g. T. II 12*. 13. 17 (histor.) 22. 43 f.
- Melodie, Erfassen u. Heraushören einer M. II 6. 29. 33. 202. 290 f. 314. 337. 393. 411 f. 417.
- Nachsingen von M. I 285. Vgl. Kinder, Singen.
- M.-Gedächtnis I 154 f. 280 f. 291 f. II 297.
- M.-Hören im patholog. Sinn I 284. 411 f.
- M.-Träller I 295. II 552 o.
- Melodram II 403.
- Merklichkeit (Principielles) I 33. 34. 37. 50. 51. 179. 228 u. 379 f. II 222. 270. 326. 337 f. 371. 438. 446. 448. 469. 501. 503. Vgl. Bemerken, Ebenmerkliche Unterschiede.
- Messende Urteilslehre I 54.

- Messung** a) i. A. I 43*. 112.
 b) von Ähnlichkeiten (Distanzen) i. A. I 112. 120. 122 f.
 c) von Höhe- u. Stärkedistanzen d. T. s. Distanz.
 d) d. objectiven u. subj. Zuverlässigk. i. A. I 43 f.
 e) d. Aufmerksamk. u. d. Gedächtnisses i. A. I 73. 76.
 f) d. Umfangs- und Unterschiedsempfindlichkeit i. A. I 49 f.
 g) Physikal., physiolog., psychol. M. der Tonstärke s. Reiz e), Stärke n), Stärkenurteile a).
- Metaphern, zur Theorie d. M.** I 199.
- Methoden der Psychophysik** I 54 f. 124. 392 f. Vgl. Distanz.
- Minimales** a) M. Erregungen, verstärken sie sich? s. Stärke l). Geben m. E. des Acusticus e. Geräusch? I 255. II 506.
 Sind m. E. durch Aufmerksamk. über die Empfindungsschwelle zu heben? I 375 f. Vergl. Schwelle.
 b) M. Empfindungen II 258 f. S. Ebenmerkl. Empf., Merklch., Schwelle, Stärke m).
 c) M. Unterschiede s. Ebenmerkl. Unt.
 d) M. Aufmerksamk. II 361.
 e) M. Gedächtnis für T. I 155. 279. 328. II 297.
- Mischung, Sg. M. von Empfindungen** II 17. 61. 65. Vgl. Chemie. Klang-M. II 544.
 Farben-M. (und -Analyse) I 145. II 15. 79. 107. 124. 274 A. 303.
 Mischungsschwelle II 224*.
- Mitbewegungen** s. Bewegungen.
- Mitempfindungen** s. Empf. l).
- Mitklingen u. Mitschwingen** I 118. 195 A. (histor.) 255. 425. II 112. 113. 233 A. 257. 262. 265 f. 455. 485. 486 u. 513 u. Vgl. Schnecke. d. Schwingungen.
- Mitte des Tonreiches** I 251. 334.
- Mittelbare Kriterien u. Urteile**
 a) i. A. I 87 f. 173. 331.
 b) bei a. T. (Qualitäten) I 153 f. 291 f. 345.
 c) bei g. T. (Mehrh. und Qualität) II 81 f. 151. 169. 321. 334. 336. 546 f.
- d) bei T.-Stärken I 345. 350. II 558. 559.
- Mitübung** I 81. II 442. 448.
- Mitvorstellungen** s. Associationen, Nebenvorstellungen.
- Mixturen** II 180.
- Momente, M. d. Empfindung** i. A. s. Empfindung b).
 M. d. Tonempfindung I 134. 238 A. II 51 f. 199 f. 526. 539.
- Monismus und Dualismus** I 39. 100 f. 152. 387. II 57. 272 A.
- Multiplicationston** II 252*.
- Musikalische** a) Auffassungsweisen u. Urteilsleistungen von M. I 148. 157 f. 253. 279 f. 296 f. 303. 305 f. 313. 334 u. 376. II 9. 20. 29. 33. 37. 38. 72. 290 f. 322. 346. 369. 404. 406. 409. 429 u. 480 f. 546 f. 551. 552. 554. Vgl. Kinder.
 b) M. Anlagen s. Anlagen b).
 c) M. Fähigkeiten Aphatischer. Blödsinniger, Epileptischer. I 293. 295.
 d) Hörstörungen bei M. und Einfluss derselben I 166. 377. 411 f. II 117 A. 416. Vgl. Doppelthören.
- Musikalisches** I 191. 223. 258. 304. 393. 395. II 399 f. 411 f. 417. 422. S. Consonanz, Dissonanz, Dreiklang, Dualistische Theorie, Dur, Griechische Musik, Grundton, Harmoniegefühl, Höhenurteile a), Klangcharakter, Klangfarbe, Instrumente, Musikalische, Octave, Quintenparallelen, Singen, Stimmen u. A.
- Muskel-Empfindungen** (M.-Vorstellungen) u. ihr Einfluss I 58. 82. 91. 92. 123. 139 u. 153 f. 282 A. 285. 291 f. 331. 345 f. 372. II 296. 297. 301 f. 559. Vgl. Innervationsempfindungen, Kehlkopfempfindungen, Singen, Unterschiedsempfindlichk. e).
- Muskelton** II 102. 296. 433. 451 A.
- Nachempfindungen, akustische** I 213. 278. 360. 368. II 358. 432 A. 457 u. Vgl. Anklingen.
- Nativismus** s. Empirismus.

- Nebenvorstellungen, Einfluss auf d. Urteil i. A. I 36. 47. 67. Vgl. Associationen, Mittelbare Krit. Empfindung I).
- bertöne II 2*
- a) Heraushören von O. II 24. 70 f. 229 f. 341. 562. Gleichzeitiges H. mehrerer O. II 314. Nachträgliches H. II 360 u. H. von Seiten Unmusikalischer I 315. II 41. 232.
- b) Stärkeänderungen der O.:
- α) Verstärkung durch Resonatoren, Kopfhaltung etc. II 2. 237; durch einen zweiten Grundton II 419 A.; subj. V. durch Aufmerksamkeit II 291 f. 305 u. 314. 316 A.
- β) Schwankungen d. O. I 236. II 341.
- γ) Schwebungen d. O. (Rauhigkeit durch O.) I 203 f. II 464. 470. 491. 495. 496. 521. 534. 541.
- δ) Hervortreten d. O. bei Schwebungen der Grundtöne II 472; bei Interferenz II 234; beim Ausklingen I 242. II 237.
- c) Intervalle unter den O. II 209. 216.
- d) O. des Claviers II 25 u. 234. 237; gedackt. Pfeifen II 161 A.; d. menschl. Pfeiftöne II 299 A.; der menschl. Stimme I 371 A. II 238 A.; der Stimmgabeln II 233; der Violine I 240. II 267. 517. 522; der Vocale II 521. 544.
- e) Unreine O. I 254. II 535.
- f) Subjective O. II 260 f. (Einfluss der O.):
- a) Ähnlichk. zweier Klänge durch O. I 113. II 194. 408.
- b) Klangfarbe durch O. II 520 f. Vgl. oben b) γ).
- c) Einfluss auf die Verschmelzung? II 137. 194. 215 f.
- d) Einfl. auf die Analyse II 150. 249. 348 f.
- e) Einfl. auf Höhen- und Stärkenurteile s. Höhenurt. (Abhäng. d. H. d)), Stärkenurteile.
- f) scheinbarer Contrast durch O. II 398.
- g) scheinb. Doppelthören durch O. I 270.
- Objecte, Beurteilung d. O. i. A. I 23. II 70 f. (Vgl. II 545 f.)
- Objective Zuverlässigkeit I 23*.
- Octaven a) Ähnlichkeit der Componenten der O. II 194 f. 408. Gegensätzlichkeit derselben nach HERBERT II 186 f.
- b) Verschmelzung II 135. 139.
- c) Analyse durch Unmusikalische und Kinder II 143 f. 362 f.; durch Musikalische II 233. 352 f. 410 f.
- d) Verschwinden des höheren O.-Tones II 352 f. 364.
- e) Einfluss zahlreicher O. im Zusammenklang II 330.
- f) Häufigkeit unter den harmon. Teiltönen II 209. 216.
- g) Sind O. stärker als ihre Componenten? II 426.
- h) Auffassung einer Componente als Trägers der Höhe II 384. 410. 411 f.
- Octaventäuschung (in d. Höhenschätzung) I 242. 310 u. II 407 f. 562 u.
- OHM-SREBECK'scher Streit II 183. 240 f. 353. 427. 520 A.
- Ohren, Unterschied beider O. hinsichtl. d. T.-Höhe I 234. II 320 (vgl. Doppelthören); hinsichtl. d. T.-Stärke I 364. Im Übrigen vgl. Hören, Schnecke u. A.
- Ohrmuschel I 409. II 238. 302. 560 u.
- Organ a) i. A., nicht wesentlich durch Übung verändert I 84. Vgl. Entwicklung, Übung.
- b) für Töne s. Schnecke u. A.
- c) für Geräusche s. Geräusche b).
- d) für Schwebungen I 205 A. II 456 f.
- Parakusis Willisiana I 417. 427 (URBANT.). II 440.
- Parallele Reihen I 92. Vgl. Coexistenz, Höhe h), i), Zeichen.

- Parallelismus**, Princip des P. II 272 A. Vgl. **Monismus**, **Schwingungszahlen**.
- Pathologisches** a) P. Sinneserscheinungen s. **Doppelthören**, **Hallucinationen**, **Hyperaesthesie**, **Musikalisches**, **Nachempf.** (passim), **Parakusis**, **Puls**, **Subjective Töne**, **Taubheit**, **Transfert**. **Speziell**:
 b) P. betreffend **Differenztöne** II 250 A. 256; **Schwebungen** II 459. 460; **gegenseitige Verstärkung** oder **Schwächung** von T. I 427. II 440 f.
 c) P. **Reflexwirkungen** I 421. 422. II 89 A. 95. 121 A. 303. 512. 552 o.
- Pauke** (scheinbare **Accommodation**) II 399 f.
- Pfeiftöne** II 298. 409.
- Phantasievorstellungen** I 1. 75. 154 f. 178. 185. 260. 279 f. 353. 372. 376. 377. 414 f. 420. 424. II 47. 114. 138. 297. 305. 311 A. 316. 360. 416. 417 u. 505. Vgl. **Gedächtnis**.
- Phasenunterschiede**, **Einfluss** der P. II 26. 88. 522.
- Phonometer** II 225.
- Physiologische u. psychologische** **Forschung** I 48. II 86. (Vgl. **Vorwort** zu I.)
Physiologische und **psychol. Erklärung** I 38. Vgl. **Monismus**.
- Primärtöne** II 3*. 474 A*.
- Prime** II 178. 435. (Vgl. 54 u.)
- Prüfung** des **Gehörs** a) in **musik.** **Hins.** II 157. 370. 381. Vgl. **Kinder**, **Unmusikal.**
 b) **hins. d. Hörschärfe** s. d. **Psychophysik** I 43. 52 A. 53. 54 A*.
Innere P. I 104.
Psychophysisches **Gesetz** s. **FECHNER's** **Gesetz**.
Psychophysische **Repraesentation** I 100 f. Vgl. **Monismus**.
Psychophysische **Versuchsmethoden** I 54 f. 124. 392 f.
- Puls**, **Einfluss** des P. auf **Empfindungen** I 40. 360. 407. II 250 A. 560.
- Qualität** d. **Empfindungen** im **Verhältnis** zum **Reiz** i. A. I 19. Vgl. **Specifiche** **Energie**.
Q. der T. (= **Höhe**) I 135. 190 u. II 199. Vgl. **Momente**. Im **Einzelnen** s. **Höhe**.
- Quintenparallelen** II 82. 179 f. 365 (3. und 4.)
- Räumliche** **Eigenschaften** d. T. s. **Ausdehnung**, **Localisation**.
- Rauhigkeit** siehe **Discontinuität**, **Schwebungen**, **Obertöne** b) γ .
- Raumsymbolik** I 189.
- Reaktionszeiten** I 65 u. 215. 378. II 335.
- Reflex-Bewegungen** u. -**Empfindungen** s. **Bewegung**, **Empfindung** l).
- Reihenbildung** I 28. 115 f. 140 f. 168 f. 173. 202 f. 350 u. 425. II 272 f. 511. 526. 558. 559. Vgl. **Steigerung**.
- Reinheit** u. **Reinheitsurteil** I 24 f. 34 o. II 137. 342. Vgl. **Singen**, **Stimmen**.
R. von Obertönen I 254. II 24. 535.
R. des primären Intervalls von **Einfluss** auf die **Stärke** d. **Differenztons** II 245 f.
- Reiz** a) **Verhältn.** zur **Empfindung** i. A. I 15 f. 28 f. Vgl. **Anklingen**, **Contrast**, **FECHNER's** **Gesetz**, **Parallelismus**, **Schwelle**, **Stetigkeit**, **WEBER's** **Gesetz**, **Zeit** u. A.
 b) **Inadaequate** R. II 118 A. 214. 513.
 c) R. für **Töne** gegenüber **Geräuschen** II 497 f. 513.
 d) **Geringste** **Impulszahl** des **Ton-R.** I 214. 232. 277.
 e) **R.-Stärke** bei T., **Definition** u. **Messung** derselben I 355*. 370*. II 225. 257. 436. 559.
- Relativität** d. **Empfindungen** I 7 f. 67. 126 A. 136. 140. 152 u. 336. 338. II 339. 558.
- Resonanz** s. **Mitklingen**.
- Resonanztöne** des **Ohr**s I 370. 419. II 239.
- Resonatoren** II 4. 238. 255. 266.

- Rhythmus I 135. 340. 375. II 314.
 Vgl. Accent.
- Richtung innerhalb einer Reihe
 I 110. 141. 180.
 Schall-R. s. Localisation.
- Schlaginstrumente (scheinbare
 Accommodation) II 399 f.
- Schlüsse in Beziehung zu Sinnes-
 urteilen I 25. 89.
 Unbewusste S. I 89 u. Vgl. Un-
 bewusst.
- Schnecke (Claviatur) im Ohr I
 152. 184. 225. 255 f. 275. 301.
 362. 403 f. 413. II 70. 88 f.
 117. 125 A. 450. 455 f. 484 f.
 498. 506. 513.
- Schnelligkeitsgrenze a) von a.
 T. I 212. 219. II 89.
 b) v. Schwebungen II 461 f. 470 u.
 c) von (einzelnen) Höhe- u. Stärke-
 schwankungen II 343.
- Schwankungen a) des Reizes in
 einer Versuchsreihe I 66. 236.
 b) der Empfindungsstärke i. A. I
 17 A. 40. 50. 360.
 c) d. Tonstärke I 40. 359. 360.
 362. 376. 385. 407. II 270.
 317 A. 439. Vgl. Interferenz,
 Intermittierende Empf., Puls,
 Schwebungen.
 d) d. Tonhöhe I 187; speziell beim
 Sprechen, Singen, Spielen I
 164. 188. II 343; bei Schwe-
 bungen II 474 f.
 e) d. Klangfarbe (Obertöne), der
 Aufmerksamk., d. Gedächtnisses,
 des Urteils siehe Klangf. b),
 Aufm. f), Gedächtn. d), Urteil h).
 (Einfluss d. S.)
 a) S. d. Höhe u. Stärke erleich-
 tern das Heraushören II 337 f.
 350; die Erkennung der In-
 strumente II 518. 350.
 b) S. d. Klangfarbe u. Stärke be-
 einträchtigen die Höhenurteile
 über a. T. I 236.
- Schwabungen a) Wesen u. be-
 gleitende Erschein. II 450 f.
 b) Entstehung und Sitz II 32. 89.
 455 f.
 c) Grenzen der Schnelligkeit II
 461 f. 470.
 d) Stärke I 394. II 465 f.
- e) Merklichkeit II 468. Vgl. unt.
 Einfluss d. S. a).
- f) bei Nachbildern wegfallend II
 359. 427 u.
- g) S. von Obertönen s. Obert. b) γ);
 von Differenztönen II 260; von
 Beutönen mit Primärtönen II
 260. 464. 493 f.
- h) S. der Intervalle in verschie-
 denen Regionen II 463.
- i) S. verteilter Gabeln II 458. 470.
- k) Tonhöhe bei S. II 471 f.
- l) Zuteilung der S. in der Auf-
 fassung II 480 f. 489 f.
- m) Einfluss d. Aufmerksamk. bei
 d. Auffassung von S. II 469.
 471. 475 A. 481 f. 488. 490 f.
 (Einfluss d. S.) a) S. als mittel-
 bares Kriterium d. Tonmehr-
 heit (auch Wahrnehmung von
 S. durch Unmusikalische und
 Kinder) II 84. 151. 154. 161.
 169. 363 u. 373. 379.
 b) S. erschweren die (wirkliche)
 Analyse II 332. 472. 321 f. 481.
 504.
 c) S. und Geräusche II 504 f. 452.
 d) S. u. Klangfarbe (Instrumente)
 II 521. 534. 548. Rauhigk.
 tiefer Klänge durch S. I 203.
 II 534. Vgl. Discontinuität c).
 e) S. u. Verschmelzung II 206 f.
- Schwelle (Empfindungs-, Wahr-
 nehmungs-):
 a) i. A. I 33. 37. 52. 119. 379. II
 222 A. Vgl. Merklichkeit.
 b) Intensitäts-S. für einzelne T.
 (u. Geräusche) I 379 f. II 340.
 512; für Komponenten eines
 Klangganzen II 220 f.
 c) S. der Analyse α) bei a. T.
 (qualitativ und zeitl.) I 137.
 212. 232.
 β) bei g. T. 1. intensive II 220 f.
 329. 562.
 2. qualitative II 163. 319 f.
 363. 364. 472. 477. 480 f.
 3. S. der Anzahl II 334. 358.
 4. S. der Schwankungen II
 343.
 d) Unterscheidgs.- (Unterschieds-)
 S. s. Ebenmerkl. Unterschiede,
 Unterschiedsempfindlichkeit.
 e) Zeit-S. s. d.

- Schwingungen, Beschaffenh. zusammengesetzter S. II 27 u 87. 428 A. 467 A. 474. 478.
 Lebendige Kraft der S. bei ungleicher T.-Höhe I 370.
 Vgl. Accommodation e), Mitschwing., Schnecke.
 Schwingungszahlen, Tabelle d. S. vor dem Text d. I Bds.
 Parallelität mit den T.-Höhen s. Höhe i).
 Selbstbetrug I 46 u. 260. 297. 304. Vgl. Aufmerksamk. c).
 Singen (u. Spielen) a) in Bez. zum T.-Urteil u. T.-Gedächtnis I 139 u. 153 f. 175. 291 f. II 8. 551 u. 552 o. Vgl.:
 b) Treffen I 158. 164. 305. 424. II 8. 555. Siehe ferner:
 c) S. u. Treffen von Unmusikalischen I 265. 291. II 157. 362 f.; von Kindern I 293. II 371. 373 f. 553. 554 u.; in pathologischen Zuständen I 285. 292. 295. II 551 u. 552 o.
 d) S. kleinster Intervalle I 163. 260.
 e) Schwankungen beim S. I 164. 188. II 342.
 f) „Inneres S.“ I 155. 176.
 g) S. mit dem Ohre II 291.
 h) Herabsinken d. Stimmhöhe u. Einfluss d. S. auf die Unterschiedsempfindlichk. in versch. T.-Regionen I 339 f.
 Sinne a) i. A. I 135. II 46 u. * (Einh. u. Mehrh.)
 b) Lassen sich Empf. verschied. S. vergleichen? I 113. 135. 348. II 47. 530.
 c) Analogien u. Verschiedenheiten d. S. I 11. 18. 20. 181. 225. 281 f. 331. 360 A. 381. 399. II 47. 49. 61 f. 70 f. 123 f. 311 A. 337 f. 424. 431. 445 f. 463 A. 466 A. 530. 531.
 d) Wechselwirkung d. S. I 407. 422. II 121 A. 448 u. Vgl. Empfindg. l), Bewegungen b), Mittelb. Kriterien.
 e) Sog. Vicariren d. S. I 414 u. II 121 A.
 Vgl. Empfindung, Specif. Energie. Sinnesinhalte I 1. 96.
 Stumpf, Tonpsychologie. II.
- Sinnestäuschung I 31 f. 38*. Vgl. Täuschung, Urteil.
 Sinnesurteil I 1*. Vgl. Täuschung, Urteil, Zuverlässigkeit.
 Spannungsempfindungen s. Innervationsempf., Muskelempf.
 Spezifische Energien I 275. 425. II 105 A. 106 f. 266. 473 u. 484 f. 511. Vgl. Accommodation d).
 Spezifische Synergien II 214*.
 Sprachliches I 96. 115. 192 f. 221. 225. II 452 u. 514 A.
 Sprachstörungen und musikal. Fähigkeiten I 289. 295. 404. 423. II 551 u.
 Sprachverständnis I 386. 402. 403. II 300. 316.
 Stärke a) Empfindungs-S. i. A. I 19 (im Verh. z. Reiz). I 238. 349. II 558 (im Verh. z. d. übrigen Empf.-Momenten).
 b) Gibt es reine S.-Änderungen? I 349.
 c) Vergleichung d. S. verschiedener, selbst heterogener Qualitäten I 347.
 d) Erfolgt die S.-Zunahme stetig? I 341 f. 427.
 e) S. eines Empf.-Ganzen i. A. II 423.
 f) S. von g. Tönen II 219*; besonders S. von Beittönen II 231. 236 f. 240 f. 244 f. 254. 257.
 g) Grössere Empf.-S. höherer T. I 206. 342. 365 f. II 93. 417. 559.
 h) S. von T. gegenüber Geräuschen s. (Geräusche g).
 i) Empf.-S. von Schwebungen I 394. 465 f.
 k) S. des Zusammenklangs gegenüber den Componenten II 41. 423 f.
 l) g. T. (Eines Ohres) schwächen sich II 220 f. 231. 242. 418 f. Der stärkere kann den schwächeren unterdrücken II 220 f. Verstärkung der physiolog. Erregungen innerhalb e. akustisch Empf.-Kreises II 423. 485. 488. Keine gegenseitige Verstärkung schwächster Erregungen (ausserhalb e. akust. E.-Kreises) II 436 f. Keine Vereinigung der

- selben zu e. Geräusch I 255. II 506. Verstärkung d. Eindrücke beider Ohren? II 430 f. Ohrenärztliches über gegenseitige Verstärkung von T. II 440 f. Analoge Fragen bei anderen Sinnen II 445 f.
- m) S.-Minimum von isolirten T. (u. Geräuschen) I 379 f. II 340. 512; von g. T. II 220 f.
- n) Stärkemesser der Empfindung I 398. II 226; der physiologischen S. II 225.
- o) Reiz-S. s. Reiz a), e).
- Einflüsse auf die Empf.-S. s. Accommodation a), Anklingen, Aufmerks. n), Ermüdung, Hören, Ohren, Pathologisches, Puls, Schwankungen b) c), Übung.
- Einfluss d. S. auf d. Höhenurteil s. d.; auf Analyse u. Herausheören II 219 f. 328; auf Combinations-T. II 248; auf die Klangfarbe II 532.
- Stärkegedächtnis s. Gedächtnis g).
- Stärkenurteile a) über Stärke u. St.-Distanzen von T. (oder Geräuschen) I 345 f.
- b) über g. T. II 416 f. 560.
- c) über Stärke verschiedener, selbst heterogener Qualitäten I 347. 365 o.
- Mittelbare S. s. Mittelb. Kriter. d). Schwankungen d. S. I 375 f. Zuverlässigk. d. S. s. Zuv. Vgl. Stärke.
- Standpunct bei Auffassungen I 131 f. 149. 331. II 384 f.
- Steigerung I 96 f. 109 f. *. 121. 140. 149. 399. II 58. 135. Vgl. Reihenbildung.
- Stetigkeit (Stetige Veränderungen) im T.-Gebiet I 138. 142. 183 f. 426. II 95. 116. 122. 197. 340.
- S. der Combinationstöne II 252. Stetige T.-Änderung nicht = Geräusch II 508.
- S. kein Einwand gegen die HELMHOLTZ'sche Lehre v. d. Tonperception I 184. II 95. 116. 122 u.
- Stille I 380 f.
- Stimme in a. Zusammenklängen II 314. 318. 337. 393 *.
- Menschliche S. s. Consonanten, Obertöne d), Singen, Vocale.
- Stimmen, das S. von Instrumenten I 63. 301 f. 426 u. II 309. 317 A. 322. 556.
- Stimmführung I 197. 220. II 400 f. 411 f. 417.
- Stimmgabeln, Obertöne d. S. II 233.
- Erhöhung (und Erhellung) ausschwingender, Vertiefung (und Verdunkelung) angedrückter oder sonst verstärkter S. I 242. 254 f. II 104. 109. 327.
- Stimmung, Erhöhung d. S. I 303.
- Störungen d. Gehörs s. Pathologisches.
- „S. d. Zusammenklangs“ II 450 *.
- Strecken, Keine Ton-S. I 142. Keine Intensitäts-S. I 394.
- Subjective Töne (u. Geräusche) I 40. 241. 255. 269. 368. 373. 377. 382. 410 f. II 260 f. (Subj. Ober-T.) 296. 409. 433. 436. 443. 445. 502. 511 A. 513.
- S. T. bei Schwebungen II 452. 480 f. (Zwischen-T.) 535.
- Subjective Zuverlässigkeit s. Maximum c), Zuverläss.
- Summationstöne II 254.
- Synergie, specif. II 214 *.
- S. beider Ohren? s. Hören (mit verteilten Gabeln).
- Synthese, psychische s. Chemie.
- Tätigkeit d. Urteilens I 104.
- Täuschungen, Allgemeineres üb. Sinnes- u. Urteils-T. (unüberwindliche oder sonst theoret. bemerkenswerte) I 25. 31 f. 38. 130. 184. 230. 235. 237 f. 303. 380. 388. II 34 f. 258 f. 326. 383 f. 393 f. 396 f. 490 f. 540. 559 (4. Absatz).
- Vgl. Bemerken, Merklichk., Zuverlässigk.
- Tastempfindungen des Trommelfells u. anderer Körperteile bei T. I 206. 207. 419. II 53. 105 A. 121. 245. 329 u. 428. 453 u. 463 A. 487.

- Taubheit a) Partielle T. I 401 f. 414 f. II 89. 95 f. 117.
 b) ob. T. besonders häufig bei Musikalischen? I 410.
 c) Einfluss d. T. auf die Tonvorstellungen Musikalischer I 166. 377. 414 f. 420. 424. II 416.
 Sog. „Tontaubheit“ s. d.
 Teile der Empfindung II 65*; d. Aufmerksamk. II 312. 361.
 Teilerscheinungen im weiteren Sinn (Verhältnisse einschliessend) I 97. II 278.
 Teilklang II 2*.
 Teilton II 2*. Im Einzelnen s. Obertöne.
 Teilwahrnehmung II 6*.
 Tensor tympani I 168 f. II 294 f. 444 u.
 Tiere I 342. 385 A. 410. II 82. 91. 93 o. 95 f. 102 f. 298 f.
 Ton I 135*. II 2*.
 Immanente Eigenschaften d. T. s. Momente.
 Merkmale, die sich mit d. Tonqualität verändern s. Höhe h).
 Höchste und tiefste T. I 205. 263. II 551.
 Einfache T. II 257 f.
 Beitäne etc. siehe unter den betr. Titeln.
 Tonbewegung I 184. II 340.
 Tonbreite als Moment d. T.-Empf. s. Ausdehnung.
 T. bei den Alten I 188.
 Tonfarbe II 525*.
 Tongefühl u. Einfluss dess. I 177. 202. 420. II 527. 530. Vgl. Harmonie-, Klanggefühl.
 Tonmitte (Mitte d. Tonreiches) I 251. 334.
 Tonqualität I 135*. II 199*.
 514 A*. S. Höhe.
 Tonregionen, Unterschiede nach den T.
 a) absol. Tonbewusstst. I 310 f.
 b) Schwelle a. T. I 298 f. 333 f. II 552.
 c) Schwelle g. T. II 323.
 d) Zuverlässigkeit des relativen Höhenurteils I 315 f. 324 f. II 556 f. 558.
 e) Distanzen I 252. II 403.
 f) Verschmelzung II 136. 218.
 g) Obertöne II 239.
 h) Schwebungen II 461. 463. 467. 470 u. 489.
 i) Differenzbeider Ohren II 320 A.
 k) Aufmerksamk. II 239. 346.
 S. ferner Anklingen, Ausdehnung, Höhe h), Stärke g), Taubheit a), Triller.
 Tonreihe I 115 f. 140 f. II 196 f.
 Parallelität mit d. Schwingungszahlen s. Schwing.
 Tontaubheit sg. (abnorme Unterschiedsempfindl.) I 184. 265. 327. 335. II 197. Vgl. Anlagen, Unmusikalische.
 Topogene Energien II 124 f.
 Transfert II 443. (Vgl. I 404).
 Treffen s. Singen.
 Triller in der Tiefe II 89.
 Trommelfell, Bedeutung d. Tr. für d. Hören I 402. 403. 405, 408. 422. II 105. 256. 300. 457. Vgl. Tastempfindungen.
 Übergangs-Empfindungen (Ü.-Vorstellungen) I 62. 126. 151. 175 u. Ü.-Gefühl I 88.
 Überhören I 18. 388. II 30.
 Überlegte Urteile I 6. 106.
 Übertragene Urteile I 94.
 Übertragung des Gedächtnisses I 82; der Übung überh. II 239. Siehe Mitübung.
 Übung a) i. A. (Wesen, Elemente, Gang, Maximum, Mit-Ü., Sitz der Ü.) I 75 f.
 b) bei a. (u. einzelnen) T. I 245. 246. 279. 297. 312. 321 o. 323. 327. 332. 377. 398.
 c) bei g. T. II 75. 80. 162. 164. 166. 171. 172. 239. 249. 325. 346. 347. 442. S. auch Kinder.
 d) d. Aufmerksamk. I 77 f. 331. II 322. 346.
 e) d. Vorstellungsfähigkeit (Gedächtnis) I 75. 82. 83. II 347.
 f) des Urteils als solchen I 75. II 347.
 Ü. verändert hauptsächlich d. Auffassung, nicht d. Empf. u. d. Organ I 84. 228. 264. 377. 378. II 9 f. 68 u. 117.
 Vgl. Entwicklung, Erfahrung,
 37*

- Gedächtnis, Gewohnh. Auff., Maximum, Mitübung.
- Unbewusstes (Empf., Schlüsse, Einflüsse) I 34. 89 u. 172. 218. 225. 247. 336. II 177. Vgl. Bewusstsein, Mercklichk., Täuschungen.
- Unendlichkeit des Tongebietes I 178 f. II 550; des Stärkegebietes I 351.
- Umfangsempfindlichkeit i. A. I 28*. 49. U. bei T. I 263; bei T.-Stärken I 379.
- Unmerkliches s. Bewusstsein, Mercklichkeit, Täuschungen.
- Unmusikalische Personen, Heranziehung solcher i. A. I 48 (u. Vorwort).
- Prüfung von U. II 157.
- Beschreibungen von U. I 155. 160. 265. 291. 313 f. II 9. 20. 41. 72. 82. 84. 142 f. 197. 232. 297 u. 362 f. 404. 410. 461. 470. 520 o. 528. 551. 556.
- Vgl. Anlagen, Dur, Obertöne a), Prüfung, Schwebungen (Einfluss d. S. a)).
- Unterdrückung eines T. durch e. anderen (oder ein Geräusch) II 105 A. 220 f. 562.
- Unterscheidung i. A. I 12. 108*. 217. II 5. 22. 60 f. 78. Vgl. Analyse, Bemerken, Ebenmerkl. Untersch., Gleichheit.
- Unterscheidungsfähigkeit, nicht Unterschiedsempfindlichkeit, wird direct gemessen I 49 f. 297. 330. II 57. 325. Im Einzelnen s. Ebenmerkl. Untersch.
- Unterscheidungsschwelle s. Ebenmerkl. Untersch.
- Unterscheidungszeit I 216. 426 (histor.). II 335.
- Unterschiedsempfindlichkeit
- a) i. A. (absolute, relative) I 30*. 50 f. 266. 298 A. 353. II 63. Vgl. WEBER's Gesetz.
- b) U. für T.-Qualitäten I 220. 296 f. 333 f. II 63. 326. 480 f. 552.
- Individuelle Verschiedenheiten derselben I 264. 330. 335. II 116. 326. Vgl. Tontaubheit.
- c) U. für T.-Stärken I 354 f. 400. Vgl. auch Schwebungen.
- d) U. für T.-Ausdehnung II 57. 336 A. 537.
- e) U. des Muskelsinnes I 91. 161 f. 170. 293. 295. 346. Vgl. Ebenmerkl. Unterschiede.
- „Unterschiedsempfindung“ (= Wahrnehmung) gegenüber „Empfindungsunterschied“ I 30 A. 40. 104. II 68 u.
- Untertöne I 117. II 218. 264 f.
- Urteil a) U. u. Empf. I 1 f. U. begleitet alle Empf. des Erwachsenen I 7. 22. 306. U. verändert nicht die Empf., kann ungleich sein bei gleicher, gleich bei ungleicher Empf. I 11. 15. 21. 31. 38. 40. 67. 99. 107 etc. II 11. 68 u. 128 etc. Vgl. Mercklichkeit.
- b) Spontane, gewohnheitsmässige, überlegte, Benennungs-U. I 4 f. Mittelb. u. übertragene I 87 f. Distanz-U. I 122 f. U. von einem Standpunct I 131 f. Vgl. die betr. Titel.
- c) Zwei Classen von U. nach d. Begriff der Zuverlässigkeit I 24 f.
- d) Classen nach den beurteilten Materien, speciell Verhältnissen I 96 f.
- e) U. verschiedener Ordnung I 98. 110. 111. 122.
- f) U. als Tätigkeit I 104.
- g) Körperl. Grundlage I 100 f.
- h) Schwankungen d. U. (zweifelh. U.) i. A. I 44 A. 50.
- Urteils-Anlage, -Dauer, -Schwelle, -Übung, -Zuverlässigkeit s. unter den betr. Titeln.
- Variationstöne II 348. 476 A.
- Veränderungen, partielle, erleichtern d. Analyse II 239 A. 337 f. 350. 351. 547.
- Vererbung I 266. 294. 329. II 302 A. 377 u. 554. 555. S. Entwicklung.
- Vergleichung i. A. I 96*. 104. 109 f. II 22. 61 f. Vgl. Ähnlichkeit.

- Verhältnisse zwischen Sinnesinhalten I 96 f.
 Verschiedenheit I 111*. S. Gleichheit.
 Verschmelzung a) Wesen, Stufen, Gesetze d. V. I 96. 101. 122. II 65*. 127 f.*.
 b) Ursache d. V. I 101. II 184 f.
 c) Folgen d. V. II 69. 232. 242. 248. 251. 325. 328. 329. 332. 334. 335. 358. 364. 369. 371. 376. 385. 387. 405. 406. 541.
 d) V., auch von Unmusikalischen bemerkt II 152. 172. 364.
 Versuchsklassen, psychophysische I 54 f.
 Verteilte Gabeln s. Hören.
 Verteilung d. Aufmerks. s. Aufmerks. d).
 Verwandtschaft s. Consonanz.
 Vicariren s. Sinne e).
 Vocale I 114. 397. II 299 u. 316. 453 o. 523 u. 543.
 Vorhof des Labyrinths I 403. II 498. 500. 511.
 Vorstellung I 1*. S. Empfindung, Phantasie -V.
 Vorstellungsübung I 75. S. Gedächtnis, Übung e).
 Wahrnehmen i. A. I 96*.
 W. eines Einzelnen in d. Mehrh. (Teilwahrn.) II 5*.
 Wahrscheinlichkeit e. Sinnesurteils I 25. 26.
 WEBER's Gesetz (bez. Formel) I 8 A. 51 A. 299. 335 f. 354. 357. 395 u. II 224. 226. 417. 418. 558. Vgl. FECHNER's Gesetz.
 Wechselwirkung, W. von Vorstellungen nach HERBART II 185 f., nach WUNDT u. A. II 131 f. 208 f.
 W. von Nervenprocessen s. Accommodation d), Sinne d), Specific. Synergien, Stärke l).
 W. schwingender Körper s. Accommodation e).
 Wettstreit a) W.-Lehre bezügl. g. T. II 12*. 15. 17 (histor.). 29 f. 42. 68. 173 o. 335 A. 365. 374. 481 A. 490. 545. 561 (histor.).
 b) W. d. Aufmerksamk. II 315. 475 A. 490.
 Widersprüche in d. Auffassung II 384. 396.
 Wiedererkennen I 5. 103. 139. II 7*. 134 u. 408.
 Vgl. Benennungsurteile, Höhenurteile a).
 Wille a) Willkür. Aufmerksamk. s. Aufm. c), n).
 b) Willkür. Bewegung s. Bewegungen a).
 c) W. und Gedächtnis I 279.
 Zählen u. Zahlbegriff i. A. I 25. II 5. 7. Vgl. Mehrheit.
 Erkenntnis d. Zahl g. T. II 334. 363 f. Vgl. Mehrheitslehre. Mittelb. Kriterien c).
 Zahl a) d. akustischen Fasern u. Zellen im Vergleich zur Unterschiedsempf. u. zum Gedächtn. I 290. 301. II 94. 115 u. Vgl. Stetigkeit.
 b) d. zwischenliegenden Empf. in Bez. zur Distanzschätzung I 61. 127. 353.
 c) d. g. T. von Einfluss auf d. Analyse? II 329. 504.
 d) höchste oder geringste der Einzelimpulse, Schwingungen, Schwebungen, Intermissionen s. Grenzen, Reiz d), Schwebungen c).
 Zeichen u. Zeichentheorien s. Empirismus, Localzeichen, Mittelb. Kriterien.
 Empfindung als Z. von Objecten II 70 f.
 Zeit, Einfluss zeitlicher Umstände
 a) auf die Beurteilung a. (u. einzelner) T. I 214 f. 229 f.;
 b) auf die Stärkevergleichung I 346. 363. II 559;
 c) auf d. Analyse II 37. 334 u. 358 f.;
 d) auf d. Unterscheidung d. Instrumente II 516 u. 547;
 e) auf d. Gedächtnis I 230. 309. 311. 346. 372. 414. 416. II 371 f. 550.
 Vgl. Gleichzeitigkeit.
 Urteils-Z. s. Dauer.
 Zeitschwelle I 232. II 35. 37. 335.

- Zeitvorstellungen, associirte
 I 218; ursprüngliche II 277.
 Zusammenklang II 2*.
 Zusatzempfindungen II 259.
 Zuverlässigkeit von Sinnesurteilen
- a) i. A. (absolute, relative, objective, subjective) I 22 f.*. Messung derselben I 43 f. Maximale subj. Z. I 47.
 Classen v. Sinnesurteilen nach d. Z. I 24 f. 56 f.
 Bedingungen d. Z. für Distanzurteile i. A. I 128 f.
- b) Bedingungen der Z. für T.-Urteile
 α) über Mehrheit a. T. I 137;
 β) über a. T. hins. d. Höhe I 227 f.;
- γ) über Distanzverhältnisse a. T. I 247 f.;
- δ) über Stärken a. T. I 353 f.;
- ε) über Stärkedistanzen a. T. I 392 f.;
- ζ) über Mehrheit g. T. II 318 f.;
- η) über Höhe, Höhedistanzen, Stärke, Stärkedistanzen g. T. II 383 f. 416 f. (passim);
- θ) über Schwebungen u. Klangfarben II 449 f. 516 f. (passim).
- c) Z. Musikalischer, Unmusikalischer s. d.
- Zweifelhafte Urteile i. A. I 44 A. 50.
- Zwischenton bei Schwebungen II 480 f.